

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 37 (1919)
Heft: 87

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 11. April
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 11 avril
1919

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich

XXXVII. Jahrgang — XXXVII^e année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 87

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
Fr. 4.70 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publications A. G.,
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonizelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
fr. 4.70 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 87

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Arrêté du Conseil
fédéral abrogeant des dispositions prises en vertu de ses pouvoirs extraordinaires.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst: Der Grundbuchpfandtitel zugunsten der Erben Baltisair Mendury, Schuls, im Kapitalbetrage von Fr. 8000, gefertigt den 31. Oktober 1913, Grundbuch der Gemeinde Schuls, 9. November 1913, Protokoll B, Nr. 54, Fol. 114, lastend auf Haus Nr. 141 von Ferdinand König in Unter-Schuls. Diese Grundpfandverschreibung steht im ersten Range. Das Kapital wird durch eine neue Grundpfandverschreibung der Kantonalbank Chur abgelöst und ist von den Erben Baltisair Mendury, soweit letztere Ansprüche hatten, als gelöscht erklärt worden.

Der unterzeichnete Richter fordert den unbekannten allfälligen Inhaber dieser Pfandobligation auf, dieselbe innert der Frist eines Jahres, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung des Titels erfolgt. (W 223^a)

Fetan, den 12. April 1919.

Der Kreisgerichtspräsident:
Edgar Vital.

Zufolge Beschlusses des Bezirksgerichtes Kreuzlingen vom 5. April 1919 wird der allfällige Inhaber des I. Ueberbesserungsbriefes, d. d. 27. April 1861, für Fr. 500 (Pfandprotokoll Bd. M, Seite 3, Nr. 1968), Gläubiger: Jakob Nägeli, Bauer, Alttau; ursprünglicher Schuldner: Heinrich Nägeli, Weber, Alttau; heutiger Pfandgläubiger: Heinrich Nägeli Müller, Geschirrhändler und Landwirt, Alttau, aufgefordert, innert Jahresfrist, von der Publikation an, seine Rechte auf diesen Titel beim Grundbuchamt Alttau geltend zu machen, ansonst der Titel kraftlos erklärt wird.

Romanshorn, den 7. April 1919.

(W 223^a)
Gerichtskanzlei Kreuzlingen: Dr. M. Labhart.

Zufolge Beschlusses des Bezirksgerichtes Kreuzlingen vom 5. April 1919 wird der Inhaber nachfolgender Titel aufgefordert, allfällige Rechte in bezug auf diese Titel innert Jahresfrist, von der Publikation an, beim Betreibungsamt Gottlieben geltend zu machen, ansonst die Titel kraftlos erklärt werden.

1. Inhaberschuldbrief, d. d. 8. Juni 1917, P. 397, Nr. 545, für Fr. 3000, im 3. Rang, Zinsfall 1. Juli und 31. Dezember, Zinsfuß 5 %.
2. Inhaberschuldbrief, d. d. 20. November 1917, Qu 41, Nr. 588, für Fr. 3000, im 5. Rang, Zinsfall 1. Dezember, Zinsfuß 5 %. (W 225^a)

Romanshorn, den 7. April 1919. Gerichtskanzlei Kreuzlingen:
Dr. M. Labhart.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1919. 31. März. Unter der Firma Syndicat d'importation et d'exportation des vieux fers et métaux (S. I. E. F.) hat sich mit Sitz in Zürich am 16. März 1919 eine Genossenschaft gebildet, welche den Handel in Altschrott, Metallen und ähnlichen Rohprodukten zum Zwecke hat. Das Genossenschaftskapital wird gebildet durch Bareinlagen von je Fr. 1000. Jeder Genossenschafter hat wenigstens einen Anteil einzubringen. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder beschliesst die Generalversammlung. Bei Einzelfirmen und Personenvereinigungen ist das Schweizerbürgerrecht, oder dasjenige eines Entente-Staates, und zwar zufolge Geburt Voraussetzung. Bei Kapitalvereinigungen ist Voraussetzung das Vorhandensein von ausschliesslich Schweizer- oder Entente-Kapital, bzw. Verwaltung durch Schweizerbürger oder Angehörige von Entente-Staaten zufolge Geburt. Der Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftes (Kalender-) Jahres unter Beobachtung einer mindestens vierteljährlichen Kündigungsfrist erklärt werden. Die Genossenschaftsbeschlüsse ausgetretener Mitglieder gehen nach Massgabe der einschlägigen Beschlüsse auf die verbleibenden Genossenschafter, im Todesfälle auf die Erben des verstorbenen Mitgliedes über. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Der sich nach Abzug aller Spesen jeweils ergebende Gewinn wird nach Massgabe der Kapitalbeteiligung unter die Genossenschafter verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die Direktion von drei Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Die Direktion vertritt die Genossenschaft nach aussen; deren Mitglieder führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Direktion besteht aus: Albert Dupont, Kaufmann, von und in Genf, Präsident; Otto Kofmehl, Kaufmann, von und in Solothurn, und Dr. jur. Ernst Utzinger, Rechtsanwalt, von Wald (Zürich), in Zürich. Geschäftsalokal: Bahnhofstrasse 64, Zürich 1.

Beru — Berne — Berna

Bureau Interlaken

1919. 8. April. Die Genossenschaft unter dem Namen Vereinigte Ziegenmattgenossenschaften von Bönigen, Unterseen und Matten, mit Sitz in Matten (S. H. A. B. Nr. 21 vom 24. Januar 1912, Seite 185), hat sich gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 23. Februar 1919 aufgelöst. Die Genossenschaft ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen und wird im Handelsregister gestrichen.

9. April. Die Genossenschaft unter dem Namen Landwirtschaftliche Genossenschaft St. Beatenberg, mit Sitz in Beatenberg (S. H. A. B. Nr. 117 vom 10. Mai 1909, Seite 829), hat in ihrer Generalversammlung vom 16. März 1919 ihren Vorstand neu bestellt und dabei gewählt: Als Präsident: Eduard Gafner, Landwirt; als Vizepräsident und Kassier: Christian Gafner, Landwirt; als Sekretär: Jakob Dauwalder, Landwirt, und als Beisitzer: Christian Feuz, Landwirt in der Weid; Christian Feuz, Landwirt, Kirchenmatte, und Christian Gafner, Landwirt, Breiten; alle von und wohnhaft in Beatenberg. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung zu zweien.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Kolonialwaren, Mercerie, Konfektion, Weine usw. 31. März/8. April. Inhaber der Firma Gottfried Moser-Berger in Münsingen ist Gottfried Moser-Berger, von Otterbach, in Münsingen. Kolonialwaren, Mercerie, Konfektion, Weine usw.; Schulhausstrasse.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Tuch- und Bettwaren, Honig, Herrenmassgeschäft. 1919. 7. April. Die Firma Xaver Kündig, Tuch- und Bettwarenhandlung, Honighandel, in Schwyz (S. H. A. B. 1896, Nr. 179, Seite 743 und Verweisungen), hat in die Natur ihres Geschäftes aufgenommen: Herrenmassgeschäft.

Wein- und Spirituosenhandlung. — 8. April. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma Theodor Schuler & Cie., Nachfolger von Gebr. Ant. & Th. Schuler in Schwyz ist die Kommanditeinlage des Kommanditars Theodor Schuler-Henggeler um Fr. 30,000, von Fr. 50,000 auf Fr. 20,000, herabgesetzt worden.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1919. 9. April. Schweizerische Genossenschaftsbank (Banque coopérative suisse) (Banca cooperativa svizzera) in Olten, Hauptsitz St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 255 vom 30. Oktober 1916). Die Prokura des Sebastian Lehmann ist erloschen.

9. April. Die Firma Gottl. von Felten, Zimmermeister, in Niedergösgen, Baugeschäft (S. H. A. B. Nr. 196 vom 2. August 1912), ist zufolge Todes des Inhabers erloschen.

Zimmerei und Schreinerei. — 9. April. Hans Bodmer, Julius, von Obererlinsbach (Aargau), Techniker, in Schönenwerd, und Jules Bodmer, Julius, von Obererlinsbach, Techniker, in Niedergösgen, haben unter der Firma Gebr. Bodmer in Niedergösgen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1919 begonnen hat. Mechanische Zimmerei und Schreinerei; Geschäftsalokal: Niedergösgen Nr. 138.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1919. 3. April. Unter der Firma Eisengarn A.-G. Langmatt bei Dietikon bildet sich mit Sitz in Bergdietikon eine Aktiengesellschaft, welche die Fabrikation und den Vertrieb von Eisengarn zum Zwecke hat. Die Statuten wurden am 2. November 1918 festgestellt. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien von je Fr. 5000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen nach gesetzlicher Vorschrift im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt der Direktor Arthur Froelich, von Brugg, in Wiesenenthal-Bergdietikon, zugleich Präsident des Verwaltungsrates. Das Geschäftsalokal der Gesellschaft befindet sich: Langmatt bei Dietikon, in Bergdietikon.

Bezirk Brugg

Fabrik für Werkzeugmaschinen und allgemeinen Maschinenbau. — 7. April. Die Firma O. Seeburger in Brugg (S. H. A. B. 1918, Seite 1632) ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Othmar Seeburger, von Brugg, Ernst Gerber, von Aarwangen, und Fritz Bertschi, von Oberkulm, alle in Brugg, haben unter der Firma O. Seeburger & Co. in Brugg eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 20. März 1919 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Othmar Seeburger; Kommanditäre sind: Ernst Gerber, mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000), und Fritz Bertschi, mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000). Maschinenfabrik für Werkzeugmaschinen und allgemeinen Maschinenbau; Haus Nr. 925. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Ernst Gerber, von Aarwangen, und an Fritz Bertschi, von Oberkulm, beide in Brugg.

7. April. Die Firma H. Fröhlich, Baumeister in Brugg (S. H. A. B. 1902, Seite 1654) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Genf — Genève — Ginevra

Boites de montre et articles de bijouterie. — 1919. 5 avril. Suivant procès-verbal du 2 avril 1919, signé de tous les actionnaires, il a été constitué, sous la dénomination de Platinor S. A., une société anonyme ayant son siège rue du Belvédère n° 2, à St-Jean, commune du Petit-Saconnex (Canton de Genève), et ayant pour but la fabrication et la vente de boîtes de montres et articles de bijouterie, or, argent, et platine. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 2 avril 1919. Le capital social est fixé à soixante mille francs, divisé en soixante actions de mille francs chacune. Les actions sont au porteur. Les publications de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. Elle est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. La société est valablement représentée vis-à-vis des tiers par l'administrateur, ou, s'il y a plusieurs administrateurs, par la majorité de ceux-ci ou par l'un d'eux spécialement délégué. Est nommé seul administrateur Paul Bouvier, industriel, de St-Ursanne (Berne), domicilié à Plainpalais. L'administration a conféré procuration collective à Camille Chamorel, de Genève, y domicilié, et à Charles Hercourt, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex.

Arrêté du Conseil fédéral abrogeant des dispositions prises en vertu de ses pouvoirs extraordinaires

(Du 31 mars 1919.)

Article premier. Sont abrogées, à côté des dispositions qui ont déjà été expressément déclarées hors vigueur, les prescriptions suivantes¹⁾:

Arr. C. F. concernant le trafic téléphonique interurbain, du 7 août 1914 (30. 374);

Arr. C. F. concernant la prolongation de certains délais pour les brevets d'invention et les dessins et modèles industriels, du 4 septembre 1914 (30. 465);

Arr. C. F. sur le traitement civil des fonctionnaires et employés de la Confédération en service militaire actif, du 5 septembre 1914 (30. 469);

Arr. C. F. sur l'achat de céréales de production indigène, du 8 septembre 1914 (30. 471);

Arr. C. F. concernant la vente de céréales, du 8 septembre 1914 (30. 473);

Arr. C. F. sur le traitement civil des fonctionnaires et employés de la Confédération en service militaire actif (secrétaires d'état-major et secrétaires de la poste de campagne revêtant le grade d'adjudant sous-officier), du 18 septembre 1914 (30. 486);

Arr. C. F. modifiant son arrêté du 8 septembre 1914 concernant la vente de céréales, du 24 septembre 1914 (30. 496);

Arr. C. F. relatif à certaines conséquences de la demeure, du 3 novembre 1914 (30. 571);

Arr. C. F. interprétant, pour l'avoine, l'arrêté du Conseil fédéral du 8 septembre 1914 concernant la vente des céréales, du 3 novembre 1914 (30. 573);

Arr. C. F. concernant l'indemnité journalière pour les chevaux au service actif et sur l'application de l'article 49 du règlement d'administration, du 4 novembre 1914 (30. 574);

Arr. C. F. modifiant l'arrêté du Conseil fédéral du 8 septembre 1914 sur l'achat de céréales de production indigène, du 27 novembre 1914 (30. 589);

Arr. C. F. prolongeant les délais de priorité relatifs aux brevets d'invention et aux dessins ou modèles industriels, du 21 décembre 1914 (30. 663);

Chiffre 1^{er} de la décision du Département militaire suisse relative à la vente des blés et des produits de la mouture, du 23 décembre 1914 (30. 664);

Décision du Département militaire suisse relative à la vente des blés et des produits de la mouture, du 31 janvier 1915 (31. 43);

Décision du Département militaire suisse relative au prix de l'avoine, du 27 février 1915 (31. 56);

Arr. C. F. concernant l'indemnité journalière pour les chevaux au service actif, du 5 mars 1915 (31. 67);

Décision du Département militaire suisse concernant la fabrication et la vente des remoulages et du son de froment, du 8 mars 1915 (31. 69);

Décision du Département militaire suisse concernant la vente du maïs, du 9 mars 1915 (31. 70);

Arr. C. F. concernant le traitement des fonctionnaires de la Confédération au service militaire, du 16 avril 1915 (31. 97);

Arr. C. F. modifiant le chiffre 3 de l'arrêté du Conseil fédéral du 16 avril 1915 concernant le traitement des fonctionnaires et employés de la Confédération au service militaire, du 19 juin 1915 (31. 208);

Décision du Département militaire suisse concernant les prix maximums des pâtes alimentaires et de la semoule de blé dur, du 18 juin 1915 (31. 252);

Arr. C. F. concernant la vente de céréales et les approvisionnements de farine, du 10 août 1915 (31. 271);

Décision du Département militaire suisse concernant la vente de céréales et de produits de mouture, du 18 septembre 1915 (31. 307);

Décision du Département militaire suisse concernant la vente de céréales et produits de mouture, du 31 décembre 1915 (31. 467);

Arr. C. F. concernant l'importation et le commerce des sucres, du 8 février 1916 (32. 15);

Décision du Département militaire suisse concernant l'affranchissement des juments poulinières de la mobilisation, du 27 janvier 1916 (32. 39);

Décision du Département militaire suisse concernant la vente des céréales et des produits de la mouture, du 19 février 1916 (32. 55);

Arr. C. F. concernant les prix maxima du riz, du 26 février 1916 (32. 63);

Arr. C. F. concernant le rétablissement de la taxe d'exemption du service militaire pour le personnel des entreprises de transport, du 29 février 1916 (32. 68);

Approvisionnement du pays en cuir:

Décision du Département militaire suisse de l'économie publique relativement à la fourniture des peaux aux tanneries suisses par l'association des fournisseurs de peaux et cuirs, du 10 mars 1916 (32. 77);

Séquestre de marchandises; décision du Département politique suisse du 1^{er} avril 1916 (32. 136);

Décision du Département militaire suisse concernant la fabrication et les prix maxima des pâtes alimentaires, du 18 février 1916 (32. 141);

Décision du Département militaire suisse concernant la vente de maïs, du 23 mars 1916 (32. 179);

Décision du Département militaire suisse relative à la vente de céréales, produits de la mouture et denrées fourragères, du 6 mai 1916 (32. 180);

Arr. C. F. concernant les prix maxima des sucres (avec l'annexe: prix maxima), du 10 mai 1916 (32. 181);

Décision du Département militaire suisse concernant la fourniture de farine blanche et de semoule pour certains usages spéciaux, du 8 mai 1916 (32. 193);

Décision du Département militaire suisse concernant les prix maxima des pâtes alimentaires, du 22 mai 1916 (32. 195);

Décision du Département militaire suisse concernant la vente de l'avoine et de l'orge, du 18 juillet 1916 (32. 250);

Arr. C. F. concernant l'importation des denrées fourragères de toute nature, du 11 août 1916 (32. 287);

Décision du Département militaire suisse concernant les prix maxima des pâtes alimentaires et des flocons d'avoine, du 14 août 1916 (32. 289);

Décision du Département militaire suisse de l'économie publique concernant l'importation des denrées fourragères, du 23 août 1916 (32. 312);

Décision du Département militaire suisse relative au séquestre du foin et de la paille de la récolte de 1916, du 31 août 1916 (32. 326);

1^{er} supplément à la décision du Département suisse de l'économie publique du 23 août 1916 concernant l'importation des denrées fourragères, du 9 septembre 1916 (32. 337);

Cahier des charges pour la vente des denrées fourragères; décision du Département militaire suisse du 11 septembre 1916 (32. 370);

Décision du Département militaire suisse concernant la livraison de sucre pour la fabrication de boissons et pour le gallingage des vins, du 18 septembre 1916 (32. 382);

Arr. C. F. concernant le recensement des automobiles, du 30 septembre 1916 (32. 398);

Décision du Département militaire suisse relative aux prix maxima de l'avoine, de l'orge et de leurs produits, du 18 novembre 1916 (32. 483);

Arr. C. F. concernant les traitements des fonctionnaires et employés fédéraux au service militaire, du 17 novembre 1916 (32. 485);

Arr. C. F. concernant l'enquête sur les stocks de pommes de terre et la culture des pommes de terre en l'année 1917, du 4 décembre 1916 (32. 577);

Décision du Département militaire suisse relative aux prix maxima du froment, du seigle, du maïs et de leurs produits, du 30 décembre 1916 (32. 660);

Ordonnance du Département politique concernant le contrôle du papier, du 3 janvier 1917 (33. 3);

Arr. C. F. concernant l'élévation des indemnités de vivres, du 5 janvier 1917 (33. 6);

Décision du Département militaire suisse relative aux prix maxima des pâtes alimentaires et de la farine fourragère provenant de blés pour pâtes alimentaires, du 17 janvier 1917 (33. 23);

Arr. C. F. concernant l'interdiction du déplacement et de la vente des chevaux de piquet, du 23 janvier 1917 (33. 32);

Inventaire du sucre industriel; décision du Département militaire suisse, du 19 février 1917 (33. 79);

Arr. C. F. relatif à l'application, durant l'occupation des frontières, des articles 7 et 9 de la loi fédérale du 25 juin 1903 sur la naturalisation des étrangers et la renonciation à la nationalité suisse, du 23 février 1917 (33. 91);

Prix maxima du froment, du seigle et des produits de leur mouture; décision du Département militaire suisse, du 23 février 1917 (33. 95);

Décision du Département militaire suisse relative aux prix maxima des pâtes alimentaires et de la farine fourragère provenant de blés pour pâtes alimentaires, du 28 février 1917 (33. 99);

Décision du Département suisse de l'économie publique concernant la culture des pommes de terre et les prix maxima, du 7 mars 1917 (33. 133);

Séquestre du foin et du regain de la récolte de 1916; décision du Département militaire suisse, du 16 mars 1917 (33. 148);

Arr. C. F. relatif à la remise du foin et du regain, du 14 avril 1917 (33. 189);

Arr. C. F. relatif à la statistique suisse des surfaces cultivées en 1917, du 16 mai 1917 (33. 275);

Prix maxima de l'avoine, de l'orge et des produits de leur mouture; décision du Département militaire suisse, du 16 mai 1917 (33. 279);

Arr. C. F. relatif à la remise du foin, du regain et de la paille, du 24 mai 1917 (33. 311);

Décision du Département militaire suisse relative aux prix maxima des pâtes alimentaires et de la farine fourragère provenant de blés pour pâtes alimentaires, du 28 mai 1917 (33. 319);

Instructions du Département militaire suisse concernant l'inventaire des pigeons-voyageurs, du 26 mai 1917 (33. 333);

Arr. C. F. concernant l'élévation de la solde d'école fixée aux articles 112 à 115 du règlement d'administration pour l'armée suisse, du 25 juin 1917 (33. 430);

Arr. C. F. concernant l'élévation du prix d'estimation maximum des chevaux militaires (article 66 du règlement d'administration pour l'armée suisse), du 3 juillet 1917 (33. 505);

Vente du fourrage de Quaker; décision du Département militaire suisse du 18 juillet 1917 (33. 604);

Arr. C. F. concernant les mesures destinées à restreindre la consommation du charbon et de l'énergie électrique, du 21 août 1917 (33. 690);

Sucre pour la fabrication de piquette; décision du Département militaire suisse, du 27 août 1917 (33. 696);

Décision du Département suisse de l'économie publique concernant la mise en vigueur de l'article premier de l'arrêté du Conseil fédéral du 21 août 1917 sur les mesures destinées à restreindre la consommation du charbon et de l'énergie électrique, du 13 septembre 1917 (33. 762);

Prix maxima pour la vente du charbon; décision du Département fédéral de l'économie publique, du 17 septembre 1917 (33. 796);

Approvisionnement du pays en charbon. Dispositions d'exécution concernant l'arrêté du Conseil fédéral du 8 septembre 1917 et relatives aux obligations financières mises à la charge des consommateurs de charbon et des propriétaires de dépôts de charbon; décision du Département fédéral de l'économie publique, du 18 septembre 1917 (33. 800);

Arr. C. F. concernant le séquestre des betteraves à sucre, du 24 septembre 1917 (33. 829);

Arr. C. F. relatif à un supplément spécial de solde durant le présent service actif, du 22 octobre 1917 (33. 895);

Inventaire et séquestre de marchandises; décision du Département militaire suisse, du 22 octobre 1917 (33. 899);

Arr. C. F. concernant l'emploi d'hommes du landsturm et des services complémentaires en vue des travaux agricoles nécessités par le développement de la culture des céréales indigènes, du 27 octobre 1917 (33. 916);

Prix maxima pour la vente du charbon; décision du Département suisse de l'économie publique, du 29 octobre 1917 (33. 931);

Livraison de tonneaux; décision du Département militaire suisse, du 27 octobre 1917 (33. 956);

Arr. C. F. complétant l'arrêté du Conseil fédéral du 21 août 1917 concernant les mesures destinées à restreindre la consommation du charbon et de l'énergie électrique, du 10 novembre 1917 (33. 973);

Interdiction temporaire de la vente de farine, de biscuits, zwiebacks, articles de pâtisserie, etc., fabriqués avec de la farine de céréales panifiables; décision du Département militaire suisse, du 24 novembre 1917 (33. 1004);

Limitation de la consommation du papier; décision du Département suisse de l'économie publique, du 26 novembre 1917 (33. 1015);

Prix maxima pour la vente de briquettes rhénanes de lignite; décision du Département suisse de l'économie publique du 1^{er} décembre 1917 (33. 1053);

Prix maxima pour fils de coton simples et retors; décision du Département suisse de l'économie publique, du 7 janvier 1918 (34. 82);

Prix maxima pour la vente des charbons belges; décision du Département suisse de l'économie publique, du 8 janvier 1918 (34. 82);

¹⁾ Les chiffres indiqués entre parenthèses indiquent le tome et la page du Recueil officiel des lois.

Fourniture de bois de râperie aux fabriques suisses de papier, cel-
lulose et pâte de bois. Interprétation concernant l'art. 8 de l'arrêté du
Conseil fédéral du 14 septembre 1917, décision du Département suisse
de l'intérieur, du 25 janvier 1918 (34. 168);

Céréales manquantes; décision du Département militaire suisse, du
7 février 1918 (34. 224);

Arr. C. F. concernant le IX^e recensement du bétail, le VI^e recensement
des ruches d'abeilles et le I^{er} recensement de la volaille, du 20 février
1918 (34. 241);

Pain de pommes de terre; décision du Département militaire suisse,
du 19 février 1918 (34. 245);

Prix maxima des denrées monopolisées en paquets spéciaux; décision
du Département militaire suisse, du 28 février 1918 (34. 321);

Hannetonage et utilisation des insectes récoltés; décision du Dépar-
tement suisse de l'économie publique, du 25 mars 1918 (34. 388);

Arr. C. F. concernant la création d'un secrétariat général du Dépar-
tement militaire suisse pour les affaires économiques, du 4 mai 1918
(34. 523);

Fourniture et commerce des fruits décision du Département suisse
de l'économie publique, du 8 juin 1918 (34. 642);

Arr. C. F. concernant l'interdiction de la propagande pour le rappel
du ministre d'Allemagne et de l'attaché militaire allemand, du 17 juin
1918 (34. 647);

Approvisionnement du pays en cuirs; décision du Département suisse
de l'économie publique, du 15 juin 1918 (34. 677);

Séquestre des betteraves à sucre; décision de l'Office fédéral de l'alim-
entation, du 3 octobre 1918 (34. 1021);

Prix maxima pour la choucroute et la compote aux raves; décision
de l'Office fédéral de l'alimentation, du 16 octobre 1918 (34. 1073);

Arr. C. F. modifiant l'ordonnance concernant l'organisation de la
gendarmerie de l'armée, du 29 octobre 1918 (34. 1121);

Arr. C. F. concernant la protection des locataires dans les communes
de Berne et de Madretsch, du 29 octobre 1918 (34. 1131);

Art. 2. Les faits intervenus durant la validité des prescriptions abro-
gées en vertu de l'article premier seront encore jugés conformément à
ces prescriptions.

Annoncen - Regle:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Bankdirektor

Zur freien Bewerbung wird hiermit die Stelle
eines Bankdirektors für den Platz Biel aus-
geschrieben.

Erfordernisse: Jüngere, tüchtige Kraft, längere
Bankpraxis, womöglich in leitender Stellung,
vollständige Beherrschung der deutschen und
französischen Sprache sowie Platzkenntnis.

Anmeldungen mit Bericht über Personalien,
bisherige Tätigkeit und Gehaltsansprüche bis zum
20. April nächsthin unter Chiffre Z 1769 U an
Publicitas A. G., Biel. 10041

Société des Chocolats de Montreux Séchaud et fils, à Montreux

Emprunt 4 1/2 % de fr. 600,000

Ensuite de tirage au sort, les dix délégations
N° 58, 123, 187, 212, 257, 285, 309,
325, 464, 507 ont été désignées pour
former l'amortissement de 1919. (31601 L)

Ces titres qui cesseront de porter intérêt dès
le 30 juin 1919, seront remboursables à cette
date par fr. 1000 sans frais, aux domiciles de la
Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, et à la
Banque de Montreux, à Montreux, ainsi que dans
les agences de ces établissements. 10031

Elektrizitätswerk Schwyz

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Montag, den 28. April 1919, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Rathaus in Schwyz

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
 2. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1918
sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und bezügliche Be-
schlüsse. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
 5. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes.
- Eintrittskarten, auf den Namen lautend, können bis Samstag, den
26. April 1919, mittags 12 Uhr, auf unsern Bureau in Schwyz und Luzern
bezogen werden.
- Jahresrechnung und Geschäftsbericht sowie der Bericht der Rechnungs-
revisoren liegen innert gesetzlicher Frist auf unsern Bureau in Schwyz
und Luzern zur Einsicht der Aktionäre auf.

Schwyz, den 7. April 1919.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Ch. Blankart.

Parquet- & Chaletfabrik A.-G., Bern

Dividendenzahlung

Gemäss Schlussnahme der heutigen Generalversammlung gelangt pro
1918 eine Dividende von (3353 Y) 1013

8 %

zur Ausrichtung und wird Coupon Nr. 9 unserer Aktien mit

Fr. 20.-

eingelöst:

in Bern: durch die Spar- & Leihkasse,
in Langenthal: durch die Bank in Langenthal,

Bern, den 8. April 1919.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft für Holzverwertung der Wasserkraft an der Glatt BÜLACH

Der Dividenden-Coupon pro 1918 wird mit Fr. 20.-
an der Zürcher Kantonalbank und Filialen spesenfrei
eingelöst. (Za 7599 c) 10221



UNION AKTIENGESELLSCHAFT BIEL
Erste schweizerische Fabrik für elektrisch geschweißte Ketten
FABRIK IN METT
Ketten aller Art für industrielle Zwecke
Kalibrierte Kran- und Flaschenzugketten
Kurgelgitter Ketten für Gießereien etc.
Spezial-Ketten für Elevatoren, Eisenbahn-Bindketten,
Naukupplungsketten, Schiffsketten, Gerüstketten, Pfugketten,
Gleitschutzketten für Automobile etc.
Grösste Leistungsfähigkeit - Eigene Prüfungsanstalt - Ketten höchster Tragkraft.
AUFTRÄGE NEHMEN ENTGEGEN:
VEREINIGTE DRABTWERKE A.-G., BIEL
A.-G. DER VOM HODERSEN EISENWERKE, LUZERN
H. HESS & CO., PILGERSTEDT-RÜTI (ZÜRICH)

Basler Kantonalbank Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

5 % Obligationen unserer Bank

al pari, gegenseitig auf 5 Jahre fest.

(24 C) 9

Die Direktion.

Antoni-Buchhaltung
richtet ein H. Frisch,
Bücherexperte, Zürich 6,
Neue Beckenhofstr. 15.

Holzwohle
(Verpackungsmaterial)
Liefert prompt
Chiffre Z. 4833 O, Publici-
tas A. G., Bern. 9261

**EDELSTAHL- u.
METALLBRANCHE**
Schweizerkaufmann sucht
aktive Beteiligung in be-
stehendem, ausdehnungs-
fähigem Handelsgeschäft der
Stahl u. Metallbranche,
wobin Gelegenheit geboten
ist, sich später in grösserem
Betrag einzufügen zu beteiligen.
Suchender ist durch seine
bisherige, langjährige Tä-
tigkeit im Inn- u. Aus-
dienst in obiger Branche
durchaus versiert, mit der
Schweizerkundschaft und
speziell der Schwerindustrie
auf das engste vertraut u.
bietet vollste Gewähr für
erfolgreiche, zielbewusste
Arbeit. 1019.
Offerten erbeten unter
Chiffre F 7491 A.L. an die
Publicitas A. G. Zürich.

Metallwerke Seebach A.-G. in Seebach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 26. April 1919, vormittags 11 Uhr
in das Advokaturbureau Dr. P. Gubser, Dr. Alb. Gubli und Dr. A. Chiodera
in Zürich, Theaterstrasse 20

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung pro 1918 und Decharge-Erteilung
an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Liquidation der Gesellschaft und Wahl
eines Liquidators. 9901

Zürich, den 8. April 1919.

Die Verwaltung.

Internationale Transporte Gebrüder Weiss
Bregenz
Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest,
Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
215 G Fachgemässe Veranlassungen 156
Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen

Kaufmann

gesetzten Alters, während Jahren in selbständigen
kaufmännischen Stellungen und grossem Elektrizitäts-
werk, in Lohn-, Unfall- und Strommiete-Ver-
hältnissen versiert, gegenwärtig in ungekündeter
Stellung als Geschäftsführer, sucht

leitende Stellung

für Filiale in grösserem Betrieb oder event. Ver-
tretungen. Suchender, selbst tüchtiger Verkäufer,
ist in der Leitung eines Geschäftes und Verkaufs-
Organisation perfekt und verfügt über praktische
Kenntnisse als Mechaniker.

Offerten unter Chiffre H. A. B. 922 an Publi-
citas A. G. Bern.

Thurgauische Kantonalbank Weinfelden

FILIALEN IN AMRISWIL, BISCHOFSELD,
FRAUENFELD, KREUZLINGEN,
ROMANSHORN UND SIRMACH
AGENTUREN IN ARBON UND STECKBORN

STAATSGARANTIE

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

in Stücken à 500 Fr., 1000 Fr. u. 5000 Fr.
verzinslich zu 4 3/4 %
gegenseitig 4 1/2 Jahre fest

mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigungsfrist.
Den Besitzern von kündbaren oder bereits
gekündeten Obligationen unserer Anstalt anbieten
wir bis auf weiteres die Verlängerung zu vor-
stehenden Bedingungen. (F 6378 Z) 180.

Einzahlungen und Konversionen nehmen
ausser unseren Bankbureau entgegen:

in Basel: HH. Ehlinger & Co.,
in Glarus: Glarner Kantonalbank,
in St. Gallen: HH. Wegelin & Co.,
in Bern: HH. von Ernst & Co.,
in Neuenburg: HH. Pary & Co.,
in Zürich: Bankhaus Blankart & Co.

Die Direktion.

BANK Subdirektor-Stelle

Die Stelle eines Subdirektors bei der Zweiganstalt Basel der Schweizerischen Nationalbank gelangt zur Wiederbesetzung.

Neben Kenntnis des Bankgeschäftes im allgemeinen wird auf eine vollständige Beherrschung der deutschen und französischen Sprache sowie auf Erfahrung im Titelgeschäftes Gewicht gelegt.

Der Gehalt beträgt gemäss bestehender Gehaltsordnung Fr. 9000 bis 12,000; dazu treten Teuerungszulagen entsprechend den zur Zeit bei der Nationalbank geltenden Bestimmungen.

Bewerber, die schweizerischer Nationalität sein müssen, sind gebeten, sich schriftlich bis Ende April nächsthin beim III. Departement der Schweizerischen Nationalbank in Zürich zu melden und ihren Bewerbungsschreiben Angaben über die bisherige Tätigkeit nebst Zeugnisabschriften, über Gehaltsansprüche und über den Zeitpunkt eines allfälligen Antrittes der Stelle beizugeben.

Für eine eventuelle persönliche Vorstellung werden später besondere Einladungen ergehen. (J H 1718 Z) 956 I

Schweizerische Nationalbank.

Seidenwarenfabrik vorm. Edwin Naef A.-G. Fabrique de Soieries ci-devant Edwin Naef S.A. Zürich

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur
ordentlichen Generalversammlung
auf Montag, den 28. April 1919, vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr, in das Lokal der Gesellschaft, Peterstrasse 20, Zürich 1, eingeladen, zur Behandlung folgender

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1918.
2. Bericht der Revisoren.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses.
5. Wahl des Verwaltungsrates. 1021.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Die Rechnung sowie der Revisorenbericht liegen vom 19. April an den Aktionären zur Einsichtnahme in unserem Bureau an, woselbst auch die Stimmkarten, gegen Ausweis des Aktienbesitzes durch ein Nummernverzeichnis, bis am 26. April bezogen werden können.

Zürich, den 9. April 1919.

Der Verwaltungsrat.

MOELLINE A.G., Schaffhausen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 24. April 1919, vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, im Bureau der Gesellschaft zur alten Post in Schaffhausen.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll. (Zag. S. 53) 1018
2. Prüfung und Genehmigung der Jahresrechnung, des Bilanz, des Geschäftsberichtes pro 1918 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
5. Antrag des Verwaltungsrates auf Verkauf des Geschäftes, event. Liquidation der Gesellschaft.
6. Wahl des Liquidatoren, event. Wahl des Verwaltungsrates, des Rechnungsrevisors und des Suppleanten.
7. Diverses.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung samt Revisionsbericht liegen vom 16. April a. c. ab im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Der Verwaltungsrat.

Hypothekbank in Winterthur

In der heute stattgefundenen Generalversammlung der Herren Aktionäre unserer Anstalt wurde die (1446 Z) 887.

Dividende pro 1918 auf 6% = Fr. 30.—

pro Aktie festgesetzt. Die Zahlung erfolgt vom 31. März an gegen Rückgabe der mit Bordereau versehenen Coupons Nr. 32.

Zahlstellen:

- Winterthur:** Unsere Kasse,
Schweiz. Bankgesellschaft,
Zürich: Unsere Filiale (Bahnhofplatz Nr. 5),
Schweiz. Bankgesellschaft,
Basel: Herren Lüscher & Co.,
St. Gallen: Schweiz. Bankgesellschaft,
Herren Wegelin & Co.

Winterthur, den 29. März 1919.

Die Direktion.

Büro Einrichtungs-Firmen

Die regionale Vertretung einer neuen erstklassigen Büro-Maschine von grossem Absatz und hoher Rendite zu vergeben.

Anfragen an P 2115 Q bei PUBLICITAS A. G., BASEL.

(20645 X) 950

La

Banque de Dépôts et de Crédit

18, rue de Hesse GENEVE 10, rue Diday

délivre actuellement des

Bons de caisse
à un an et au delà
avec coupons semestriels
au taux de

5 $\frac{1}{4}$ 0/0

Société d'Hôtels à Zermatt

Emprunt 1^{er} rang de fr. 400,000, du 20 septembre 1904,
divisé en 400 délégations de fr. 1000 au porteur

A teneur de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la commandité des créanciers dans les emprunts par obligations, les porteurs de délégations du dit emprunt sont convoqués en assemblée pour le 22 avril 1919, à 2 heures, dans les bureaux de la Société de Banque Suisse, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapports du représentant de la débitrice et du gérant de la grosse. Confirmation des pouvoirs donnés à ce dernier.
2. Prorogation de l'échéance de l'emprunt.
3. Réorganisation financière comportant la postposition de l'emprunt, l'acceptation d'une action privilégiée de fr. 250 en paiement de 10 coupons semestriels d'intérêt et le remplacement de l'intérêt fixe par un intérêt dépendant du résultat de l'exploitation.

La présente convocation a lieu sur l'initiative commune de la société débitrice et du gérant de la grosse.

Les porteurs de délégations devront justifier de leur droit d'assister à l'assemblée par la production à la Société de Banque Suisse, à Lausanne, avant le 17 avril 1919, de leurs titres ou de récépissés de banques portant les numéros des titres. (31553 L) 981 I

Lausanne, le 5 avril 1919.

Société d'Hôtels à Zermatt,
Le conseil d'administration.

Le gérant de la grosse,
Société de Banque Suisse.

L'Union électrique SAINT-CLAUDE (Jura)

Liste des 67 obligations 4 $\frac{1}{2}$ % série B 1909
sorties au tirage du 15 mars 1919

Conformément au plan d'amortissement du susdit emprunt, les numéros suivants sont sortis au tirage du 15 mars 1919:

1216	1258	1276	1324	1469	1545	1605	1645	1692	1717	1730
1759	1763	1809	1972	1991	2009	2054	2089	2159	2848	3186
3275	3378	3400	3424	3444	3451	3528	3539	3686	3804	4023
4371	4487	4541	4716	5005	5054	5072	5092	5135	5320	5420
5512	5534	5729	5918	5929	5933	6040	6062	6167	6268	6407
6421	6426	6431	6456	6532	6578	6630	6636	6655	6680	6696
6783										

Le remboursement de ces titres qui, en temps normaux, devrait se faire le 1^{er} juillet 1919, est ajourné jusqu'après la guerre, conformément au décret français en date du 23 mars 1915.

Jusqu'à là les coupons des obligations sorties au tirage continueront à être payés. (2131 Q) 1006

ST-CLAUDE, avril 1919.

Union électrique.

Elektrizitätswerk Altdorf Dividenden-Zahlung

Durch Beschluss der Generalversammlung wurde die Dividende für das Jahr 1918 auf 6% festgesetzt. Die Einlösung der bezüglichen Coupons erfolgt kostenfrei bei der Unser Kantonbank in Altdorf, und auf unserem Bureau in Luzern. (2330 Lz) 1010.